

Heute startet 25. Jubiläum der euro-scene Leipzig

Europa sechs Tage lang auf zehn Leipziger Bühnen

Am heutigen Abend wird die euro-scene Leipzig im Schauspielhaus eröffnet. Das Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes zeigt „Rosas danst Rosas“ der bekannten **Anne Teresa De Keersmaeker** mit ihrer **Compagnie Rosas** aus Brüssel. Dieses Tanzstück markierte 1983 den Beginn einer neuen Ära des zeitgenössischen Tanzes und hat auch 33 Jahre nach seiner Entstehung nichts von seiner Wucht verloren.

Die euro-scene Leipzig begeht **vom 03. bis 08. November 2015 sein 25. Jubiläum.** Gezeigt werden **15 Gastspiele aus 11 Ländern in 27 Vorstellungen und 10 Spielstätten**, darunter 6 Deutschlandpremierer und eine Uraufführung. 132 Künstler aus ganz Europa sind in der Festivalwoche in Leipzig zu Gast. Das Spektrum umfasst Tanz- und Sprechtheater, Performances, musikalische Bühnenformen und ein Stück für Kinder. Das Festival steht unter der **Schirmherrschaft von Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig.**

Kurz nach dem Fall der Mauer wurde das Festival durch den Theaterwissenschaftler Matthias Renner gegründet und **fand 1991 erstmals statt.** Nach dessen plötzlichem Tod drei Jahre später übernahm dessen Stellvertreterin **Ann-Elisabeth Wolff** die Leitung und ist bis heute für die **Geschäftsführung** und, gemeinsam mit einem künstlerischen Beirat, für das **Festivalprogramm verantwortlich.** Die euro-scene Leipzig besitzt einen **hohen internationalen Ruf**, ist Mitglied in europäischen Netzwerken und wird für seine konsequente Auswahl von innovativen Gastspielen, gesellschaftlich brisante Themen und **abwechslungsreiche Ästhetiken** europaweit anerkannt.

In Jubiläumsjahr besteht das **Programm aus drei Schwerpunkten: Choreografen und Regisseure, die das Festival besonders geprägt haben** (Romeo Castellucci, Josef Nadj, Béla Pintér, Alain Platel), **Höhepunkte europäischer Bühnenkunst der letzten Jahre** (Anne Teresa De Keersmaeker, Paolo Nani, Philippe Saire, Compagnie Mossoux-Bonté) **und beglückende Neuentdeckungen** (Jan Martens, Marie-Caroline Hominal, La corde à vent). Und schließlich ist das **Wiedersehen mit Leszek Mądzik aus Lublin**, Gast des ersten Festivals 1991, ein besonderes Ereignis.

Hinzu kommen eine **Uraufführung** gemeinsam mit dem Schauspiel Leipzig und der beliebte **Wettbewerb „Das beste deutsche Tanzsolo“**, der in der Konzeption von Alain Platel, Gent, zum 12. Mal veranstaltet wird. Eine Besonderheit ist auch das **Videokaleidoskop „Transforming Acts“** von Penelepe Wehrli & Detlev Schneider aus Berlin.

Ein **umfangreiches Rahmenprogramm** ergänzt die Gastspiele, wobei die **Podiumsdiskussion „Der Tanz auf dem Vulkan“** besonders hervorzuheben ist: **Vier bekannte Choreografen und Regisseure** (Sylvia Camarda, Luxemburg, Josef Nadj, Orléans, Béla Pintér, Budapest und Alain Platel, Gent) zu **25 Jahren Bühnenkunst in Europa** und aktuellen internationalen Entwicklungen. **Moderator ist Wolfgang Bergmann**, Geschäftsführer von ARD Deutschland und ARTE-Koordinator des ZDF (am 08. November).

Die euro-scene Leipzig wird finanziert durch die Stadt Leipzig und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen sowie zahlreiche Stiftungen und Kulturinstitutionen. Kultur- und Medienpartner sind MDR Figaro, ARTE, info tv Leipzig und der Freitag.

Ann-Elisabeth Wolff
Festivaldirektorin

Infos und Kontakt: euro-scene Leipzig, Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig
Tel. +49-(0)341-980 02 84 / info@euro-scene.de / presse@euro-scene.de / www.euro-scene.de